

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Süderhöft am 6. Juni 2012 in im Hause des Bürgermeisters in Süderhöft.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Tewes Vogelsang
2. Gemeindemitglied Susan Feddersen-Meier
3. Gemeindemitglied Steffen Meier
4. Gemeindemitglied Herwig Feddersen
5. Gemeindemitglied Horst Feddersen
6. Gemeindemitglied Simone Vogelsang
7. Gemeindemitglied Dieter Jessel

Außerdem ist anwesend:

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer

Bürgermeister Vogelsang eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Süderhöft. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindeversammlung Süderhöft ist beschlussfähig.

Bürgermeister Vogelsang gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt „Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011“ abgesetzt werden muss, da Grundstücke der Gemeinde (Weg Kraulhorn) nicht in der Bilanz enthalten war. Die Beschlussfassung wird auf der nächsten Sitzung nachgeholt.

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 14.12.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege

1. Einwohnerfragestunde

Dieter Jessel teilt mit, dass auf dem **Platz am Weg zur NATO-Brücke** des Öfteren am Wochenende ein LKW mit Anhänger abgestellt wird. Dies ist kein schöner Anblick und es wurde dort auch schon Müll abgelagert. Bürgermeister Vogelsang verliest hierzu einen Einsatzbericht der Polizei und wird nachfragen, ob der Platz als Stellplatz genutzt werden darf.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 14.12.2011

Anmerkungen liegen nicht vor. Die Niederschrift über die 8. Sitzung am 14.12.2011 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vogelsang bedankt sich zunächst bei allen Teilnehmer für ihre Mithilfe an der Aktion „Saubere Feldmark“ und Susan Feddersen-Meier für die Verpflegung. Ein weiterer Dank geht an die Wahlhelfer zur Landtagswahl.

Bürgermeister Vogelsang berichtet sodann über folgende Angelegenheiten:

- **Kanustation** – die Hinweistafel für die Kanustation an der NATO-Brücke wurde aufgestellt. Leider ist das Schild nur von einer Seite bedruckt.
- **Kindergarten Schwabstedt** – der Umbau des Kindergartens Schwabstedt ist nun abgeschlossen. Am 15.6.2012 erfolgt die offizielle Einweihungsfeier mit anschließendem Tag der offenen Tür.
- **FF Fresendelf-Hollbüllhuus-Süderhöft** – der Wehrführer, sein Stellvertreter und der Gruppenführer haben ihre Ämter mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Der Bürgermeister der Gemeinde Fresendelf wird noch ein Gespräch führen. Der Brandschutz wird über die Nachbarwehren sichergestellt.
- **Benutzung der Wege in der Gemeinde** – hierzu sollen alle Anlieger und Pächter im Bereich der Gemeinde angeschrieben werden und zur eigenständigen Instandsetzung der Wege bei Beschädigungen aufgefordert werden. Auch soll noch einmal auf das Befahren der Brücke am Weg Kraulhörn hingewiesen werden.

Zum Abschluss seines Berichtes gratuliert Bürgermeister Vogelsang ...* zum bestandenen Abitur.

4. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege

Bürgermeister Vogelsang verliest die mit der Einladung versandte Beschlussvorlage, wonach es ab dem 1.8.2013 es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder unter 3 Jahren geben wird. Hierdurch wird u. a. ein großer Beitrag zur Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen.

Die Kindertagespflege stellt in diesem Bereich eine wichtige Rolle dar, da sie verlässlich, qualifiziert und flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren kann. Nicht nur für kleinere, sondern ebenso für größere Gemeinden ist es kaum leistbar eine Krippe zu betreiben, die auf alle Wünsche bzw. Bedarfe eingehen kann.

Der Kreis ist dabei als örtlicher Träger der Jugendhilfe u. a. für die Sicherstellung der Kinderbetreuung gem. § 22 ff. SGB VIII verantwortlich. Mit Entstehung des Rechtsanspruches ab August 2013 soll ein gewisses Angebot von den Gemeinden vorgehalten werden. Dies ist den Gemeinden durch die Tagespflege möglich. Aus diesem Grund sollen die Gemeinden zukünftig auch direkt an den Kosten der Tagespflege beteiligt werden.

Bisher wurden die Gemeinden mit 61 % der Kosten der Tagespflege beteiligt, wenn kein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht. Mit Abschluss dieser Vereinbarung einigen sich Gemeinden und Kreis, dass ab 1.1.2012 50 % der Nettokosten für die Kindertagespflege individuell und spitz abgerechnet werden und die restlichen Kosten über die allgemeine Deckung durch die Kreisumlage verteilt werden. Eine vollständige spitze Abrechnung würde den Kreis Nordfriesland und eine vollständige Verteilung auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen.

Nach Aussprache stimmt die Gemeindeversammlung einstimmig dem Abschluss der Vereinbarung zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Vogelsang für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.